

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 8: Schulhäuser - Kindergärten

Artikel: Kindergarten in Chiasso : Architektin : Flora Ruchat-Roncati, Lugano ;
Mitarbeiter : Antorini und Pozzi

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

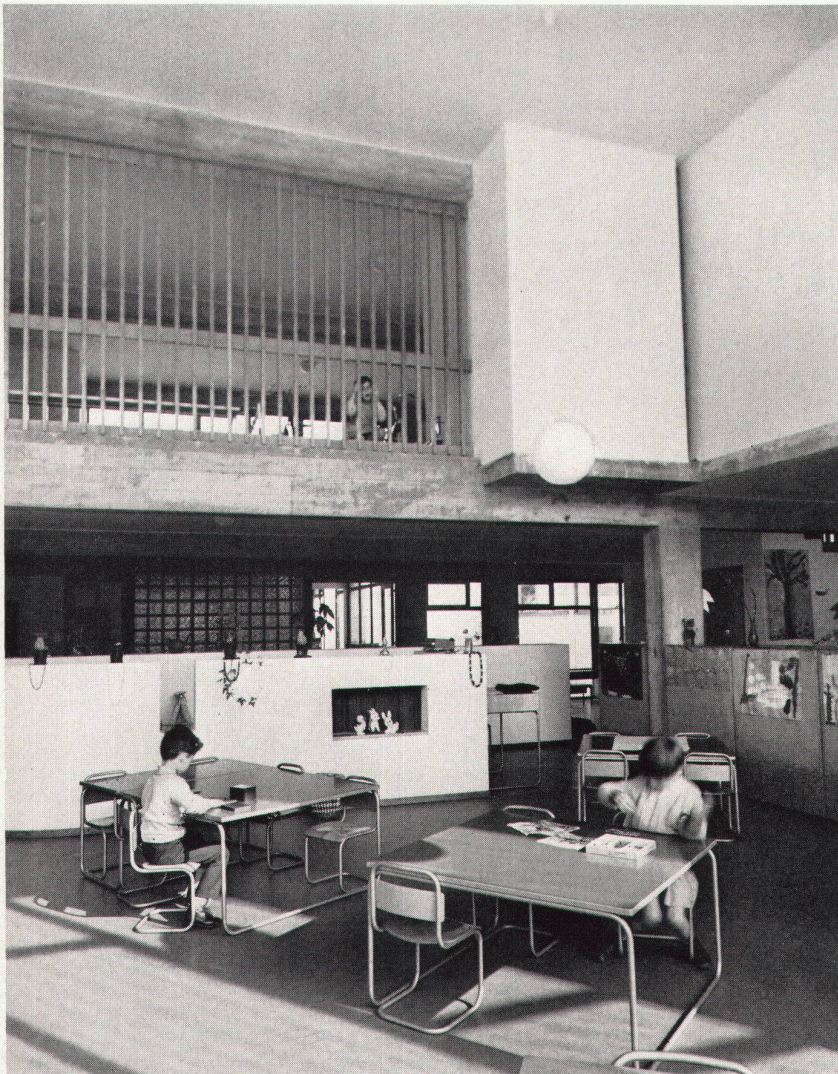
Kindergarten in Chiasso

Architektin: Flora Ruchat-Roncati, Lugano
Mitarbeiter: Antorini und Pozzi

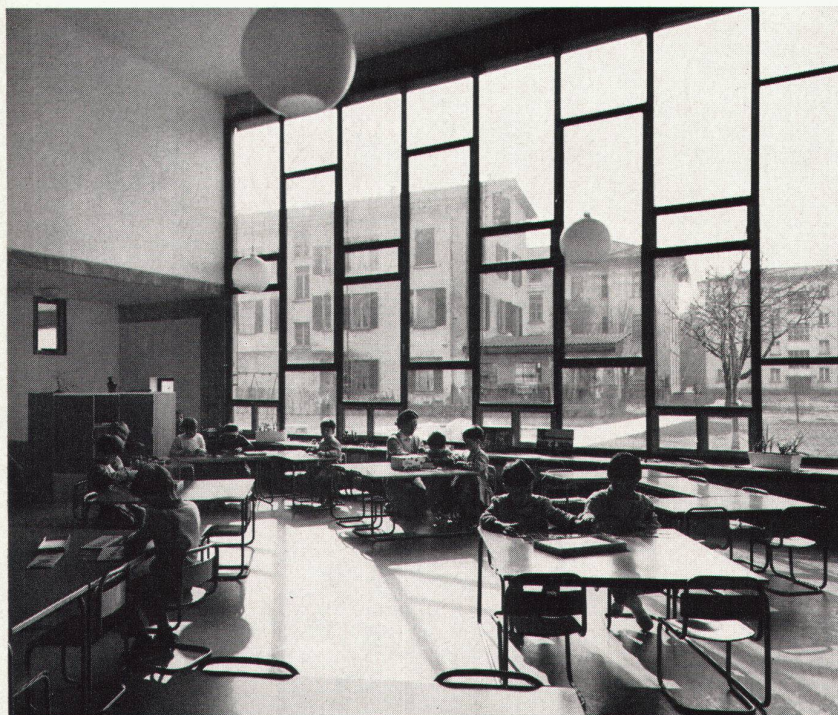
Die drei Abteilungen des Kindergartens sind die erste Etappe eines Schulzentrums, das später eine Volksschule, eine Mittelschule und zwei Turnhallen umfassen wird. Im Norden grenzen die Bauten geschlossen an den Durchgangsverkehr, die Via Simen. Auf dieser Seite befindet sich der Zugang zur Küche und den Diensträumen. Im Osten und im Westen befinden sich die Zugänge zu den Abteilungen. Der ganze Bau ist kompakt und nach Süden orientiert, um abseits des Verkehrs eine große grüne Spielfläche freizuhalten.

Die drei ausgeführten Abteilungen können um zwei weitere ergänzt werden. Deshalb bestehen sie aus einem wiederholbaren Element: die autonome Abteilung grenzt nur an den gemeinsamen Korridor zur Küche. Die Einheit verteilt sich auf zwei Stockwerke, die ineinander übergreifen. Im Innern gibt es keine Wände: die Trennung zwischen den Funktionen geschieht durch die Möbel oder durch Platten von 1,20 m Höhe. Das zentrale Element ist der Raum für ruhige Beschäftigungen, von doppelter Höhe. Um ihn gruppieren sich die Nischen, die Garderobe, Eßraum und Hof. In dem oberen Geschoß liegt das Spielzimmer, das von den angrenzenden Abteilungen nur durch Möbelwände abgeteilt ist und sich in eine Terrasse fortsetzt.

Konstruktion: Die Tragkonstruktion besteht aus Stützen und Unterzügen aus Sichtbeton. Ausfachung des Tragsystems mit Kalksandsteinen, außen unverputzt, innen verputzt. Bodenbeläge in Klinker und Holz. Fenster in Metallkonstruktion, gestrichen.



1
 Gruppenraum mit Blick auf die Galerie
 Salle du travail en groupes et vue de la galerie
 Group workroom with view onto gallery



2
 Zweigeschossiger Gruppenraum
 Salle du travail en groupes
 Two-level group workroom

3
 Grundriß 1:500
 Plan
 Plan

- 1 Terrasse
- 2 Gedeckter Eingang
- 3 Eßraum
- 4 WC
- 5 Küche
- 6 Abwaschen
- 7 Zimmer der Lehrerin
- 8 Ökonomieraum
- 9 Direktion
- 10 Arzt
- 11 Vorraum
- 12 Zeichennische
- 13 Waschraum
- 14 Spielraum
- 15 Gedeckter Platz
- 16 Schlafraum
- 17 Garderobe
- 18 Eingang
- 19 Gruppenraum
- 20 Nische der Mädchen
- 21 Pult der Lehrerin
- 22 Nische der Knaben

4
 Gesamtansicht
 Vue d'ensemble
 General view

